

Neues aus dem Pastoralraum

Wünsche und Hoffnungen nach 35 Jahren bei der RKK

Bei ihr werden die rund 150 Anstellungsverhältnisse bei der Römisch-Katholischen Kirche in Basel-Stadt (RKK BS) gemanagt. Sei es das Erstellen von Anstellungsverträgen, die Lohnadministration, das Führen der Lohn-

buchhaltung oder der Bereich Sozialversicherungen: Die Personalverantwortliche Bernadette Knupp arbeitet mittlerweile 35 Jahre für die RKK BS – Grund genug, sie etwas näher vorzustellen.



Die Verwaltung der RKK hat ihren Sitz am Lindenberg in unmittelbarer Nähe zur Kleinbasler Rheinpromenade.

Bernadette Knupp, herzliche Gratulation zu 35 Jahren bei der RKK. Welche Funktionen hatten Sie in all diesen Jahren inne, und seit wann arbeiten Sie in der aktuellen Position?

Gleich nach der Lehre war es meine erste Stelle: Der damalige Verwalter meinte, mindestens ein Jahr sollte ich schon bleiben – daraus sind nun ein paar Jahre mehr geworden. Zuerst war ich beim Empfang und in der Mitgliederabteilung tätig, später gab es dann einen kurzen Abstecher in die Bauabteilung und anschliessend ins Personalwesen. Meine aktuelle Position habe ich seit 2007 inne.

Gibt es irgendeine Erklärung für diese Treue?

Ich war von klein auf in der Kirche engagiert. Dies dürfte, wie bei vielen anderen Mitarbeitenden, der Grund sein.

Was schätzen Sie am meisten an Ihrem Arbeitgeber?

Die Möglichkeit, mit sehr unterschiedlichen Menschen in Kontakt zu kommen und mit verschiedenen Gremien zusammenzuarbeiten.

Wenn Sie quasi auf Knopfdruck etwas ändern könnten/dürften: Was wäre das? Mehr Mittel für Projekte und Stellen zur Verfügung zu haben.

Wie sehen Sie ganz persönlich die Entwicklung der RKK in den letzten 35 Jahren?

Das klassische Bild von vor 35 Jahren – ein Pfarrhaus mit Pfarrer, Vikaren und

Pastoralraum Basel-Stadt

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
pastoralraum@rkk-bs.ch
www.rkk-bs.ch/pastoralraum
www.facebook.com/katholischbasel

Pastoralraumleitung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
Tel. 061 386 90 60
Sarah Biotti, Leitung Spezialseelsorge
Tel. 079 174 18 93

Sekretariat Pastoralraumleitung

Giuanna Derungs, Tel. 061 386 90 60

Rektorat Religionsunterricht

Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

Kommunikation

Meinrad Stöcklin, Tel. 079 174 19 12

Kantonalkirche

Lindenberg 10, 4058 Basel
Tel. 061 690 94 44, kontakt@rkk-bs.ch

Secrétaire: Fabienne Bingler

Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens sur rendez-vous

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45
4123 Allschwil
Tel. 061 321 48 00

Pfarrei Allerheiligen

Neubadstrasse 95, 4054 Basel
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
www.allerheiligen-basel.ch

Sekretariat

Ruth Hunziker-Schmid
Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarradministrator
P. Benedikt Locher, Kaplan
Tobias Haener, Kaplan

Pfarrei St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
Tel. 061 272 60 33
pfarrei@stmarien-basel.ch
www.stmarien-basel.ch

Sekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger
Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarradministrator
P. Benedikt Locher, Kaplan
Tobias Haener, Kaplan

Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59
sacre-coeur@rkk-bs.ch
[https://sites.google.com/site/paroisesacrecoeurbale/home](https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home)

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60
st.anton@rkk-bs.ch
www.antoniuskirche.ch

Sekretariat: Thomas Schlumpf,
Pia Dongiovanni, Dominik Jungo,
Karin Nägeli, Thomas Büchler
Mo–Fr 9.45–12.00, 15.00–17.30

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarrer
Pascal Bamert, Pfarreiseelsorger

Sozialdienst
Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

Parrocchia di lingua italiana

S. Pio X
Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09
san.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Sekretariat: Mirella Martin,
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
P. Pasquale Viglione, Seelsorger
Mirella Martin, Seelsorge

Sozialdienst:

Gaetano De Pascale
Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus

P. Simon Gräuter FSSP,
Haus St. Judas Thaddäus
Hauptstrasse 18
D-79725 Laufenburg

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361,
6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12
8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Sebastian Thayyil, Wiggistr. 14
8752 Nafels, Tel. 055 612 16 73
seb.thayyil@gmail.com

Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaithasan, Ämtlerstr. 43
8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Aus den Pfarreien

Pastoralraum
Basel-Stadt **6–16**
Neues aus dem Pastoralraum
Basel-Stadt **6/7**

St. Anton – San Pio X **8/9**

Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien **10/11**
Heiliggeist **12/13**
St. Clara **14/15**

St. Franziskus

MCI Allschwil-Leimental **16**
Pastoralraum Leimental **17–21**
Binningen-Bottmingen **18**
Oberwil **19**

Therwil/Biel-Benken

Ettingen **20**
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch **22/23**

Haushälterin – gibt es nicht mehr. Dafür sind neue spannende Berufsfelder dazugekommen. Auch wird wieder mehr in die pfarreiliche Kinder- und Jugendarbeit investiert.

Wo sehen Sie die RKK in 20 Jahren?
Eine spannende Frage. Ich hoffe, dass die Kirche bis in 20 Jahren immer noch so aktiv ist und dass viele Jugendliche, die heute engagiert sind, sich irgendwann für eine kirchliche Berufswahl entscheiden.

Können Sie grundsätzlich empfehlen, 35 Jahre für den gleichen Arbeitgeber tätig zu sein?

Wenn einem die Arbeit gefällt und sie vielfältig ist, dann auf jeden Fall.

Wie erleben Sie die aktuelle, schwierige Zeit?

Nicht einfach. Die persönlichen Begegnungen fehlen und die zusätzliche Arbeit bei unseren Mitarbeitenden hat zugenommen, da viele Anlässe anders organisiert werden müssen. Dies macht es für alle schwierig, jedoch entstehen dadurch auch wieder ganz neue kreative Möglichkeiten und Ideen.

Sie haben in Ihrer Zeit zweifellos viele Menschen kommen und gehen sehen. Welches war das bleibendste Erlebnis?
Als ich eines Morgens die Türe zu meinem Büro öffnete und mein ganzes Büro weihnachtlich geschmückt vorfand. Da waren wohl Wichtel am Werk gewesen ...

Über Ihre Erlebnisse könnten Sie wohl Bücher schreiben. Was waren in Ihrer Zeit bei der RKK das prägendste sowie das kurioseste Ereignis?

Besonders prägend waren sicher die Europäische Ökumenische Versammlung «Frieden in Gerechtigkeit» von 1989 sowie das europäische Taizétreffen von 2017/2018 in Basel. Beides waren sehr eindrückliche Ereignisse. Abschliessend möchte ich ein grosses Dankeschön an unsere Mitarbeitenden richten, welche sehr viel leisten. Und gleichzeitig ein grosses Merci an alle Ehrenamtlichen, ohne die unsere Kirche nicht funktionieren würde.

Interview: Meinrad Stöcklin,
Kommunikation

Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

Polnische Mission

Neubadstrasse 95, 4054 Basel,
mkbazylea@gmail.com

Slowakische Mission

Pavol Sajgalik, Brauerstrasse 99,
8004 Zürich, Tel. 044 241 50 22,
misionar@skmisia.ch

Pfarrei Heiliggeist

Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Sekretariat

Danila Witta, Patricia Pargger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Seelsorge

Marc-André Wemmer, Pfarrer
Ruth Meyer, Leiterin Entwicklung und Kommunikation

Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin
Viola Stalder und Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusiker

Sozialdienst

Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

Misión Católica de Lengua Española
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basel.ch

secretaria
Tel. 061 311 83 56

secretaria@mision-basel.ch

lunes y jueves 14.00–18.00

P. Michele De Salvia, misionero

Tel. 061 373 90 39

misionero@mision-basel.ch

Maria Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38

asistente.pastoral@mision-basel.ch

English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)

Kirche Bruder Klaus

Bruderholzallee 140

4059 Basel

Sibi Choothamparambil, Chaplain

info@esrccb.org, www.esrccb.org/

Pfarrei St. Clara

Lindenberg 8

4058 Basel

Tel. 061 685 94 50

st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

Sekretariat

Sr. Rebekka Breitenmoser,
Verwaltung und Kommunikation
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Mo, Do 14–16 Uhr

Seelsorge

Mario Tosin, Pfr., Tel. 061 685 94 50
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin
Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendseelsorger,
Tel. 061 685 94 61

Nachruf auf P. Hansjörg Gächter SJ



Archiv RKK Jahr 2006

Pater Hansjörg Gächter SJ starb in der Nacht auf Samstag, den 12. Dezember 2020, im Pflegeheim Hassenbrunnen in Basel. Er stand im 85. Lebensjahr und im 64. Jahr seines Ordenslebens in der Gesellschaft Jesu.

In seiner apostolischen Tätigkeit im Kolleg Feldkirch von 1969 bis 1978 stand die Jugendseelsorge an erster Stelle. 1978 zog er nach Basel als Religionslehrer für verschiedene Gymnasien; daneben begleitete er die Pfadfinder und die Jungwacht der Pfarrei St. Marien geistlich. Als Vikar übernahm er in dieser Pfarrei zudem Seelsorgearbeit.

2000 bis 2006 wurden ihm in Genf drei Pfarreien anvertraut: St-Boniface, Sacré-Cœur und Ste-Clotilde. Zudem wirkte er als «Aumônier cantonal des groupes du Renouveau». Wieder zurück in Basel übernahm er die Spitalseelsorge im Dominikushaus in Riehen. 2011 zog er sich altershalber ins Borromäum zurück und leistete, solange er konnte, Aushilfe in Grossbasel West.

Hansjörg Gächter war mit allen Kräften Priester, er engagierte sich vor allem für die Jugend, besondere Freude bereitete ihm das Durchführen von über 80 Ferienlagern. Als Erwachsenenseelsorger nahm er sich vieler Gläubigen an. Dabei suchte er manchmal die Leute mit starkem Willen für seine Ideen zu gewinnen. Charismatisch und liebenswürdig wandte er sich den Menschen zu.

Jesuiten in Basel

Pfarrei St. Franziskus

Aussere Baselstrasse 168
4125 Riehen, Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch
www.stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Raumreservierung

Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

Seelsorge

Dorothee Becker
Gemeindeleitung
dorothee.becker@rkk-bs.ch
Tel. 061 641 52 22

Stefan Kemmler
Leitender Priester
stefan.kemmler@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Mission für Portugiesischsprachige

Padre Marquiano Petez
Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrise.ch
José Oliveira, Diácono

Tel. 079 108 45 53

jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige

Katholisch Géz-Ritus
Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92

gebremeskelgimie@yahoo.com

Karmelitenkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior
Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67

austintiocd@gmail.com

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X

Verabschiedungen



Auf Ende Februar 2021 wird Thomas Schlumpf seine Anstellung als Pfarreisekretär beenden. Er begibt sich nach 17 Jahren im Dienst unserer Pfarrei in den verdienten Ruhestand. Am 1. Januar 2004 hat er die Nachfolge von Bernadette Nünlist angetreten. Schon damals war er aktiv in St. Anton als Firmbegleiter und Mitglied der KAB. Die Aufgabe als Firmbegleiter hat er mehrere Jahre innegehabt, aktives Mitglied der KAB ist er immer noch. Dazu tat er auch mehrere Jahre den Dienst als Kommunionhelfer in den heiligen Messen.

In seiner Zeit als Pfarreisekretär standen einige Wechsel in der Pfarreileitung an, begonnen mit Pfarrer Jan Bernadic, weiter mit Pfarradministrator Ruedi Beck und Stefan Signer, Shaji Panakal und schlussendlich unseren jetzigen Pfarrer Stefan Kemmler, welche einiges an Flexibilität und auch Anpassungsvermögen erforderlich machten. In seine Dienstzeit fielen manche Umstellungen in der Administration, insbesondere durch die stärkere Digitalisierung, und auch die geänderten Ansprüche der Gemeindemitglieder waren zu bewältigen.

Eine Aufzählung all seiner Aufgaben und Pflichten, welche nicht nur die vielfältige Administration und Organisation, sondern auch den breit gefächerten Bereich des direkten oder telefonischen Kontaktes zu den Menschen beinhaltet, würde den zur Verfügung stehenden Platz hier bald sprengen. Daraum machen wir es lieber kurz und bündig.

Lieber Thomas

Im Namen des Seelsorgeteams, der Mitarbeiter/innen und des Pfarreirates sage wir Dir herzlichen Dank für Dein Engagement, Deine gesamte Arbeit in und für unsere Pfarrei St. Anton. Wir wissen, dass Dir Deine Arbeit für St. Anton nicht nur Pflicht, vielmehr auch Herzensangelegenheit ist und war. Für Deinen Schritt in den Ruhestand wünschen wir Dir viel Kreativität, Geduld und besonders andauernde Gesundheit.

*Heinz-Peter Mooren, Pfarreiratspräsident
und Pfr. Stefan Kemmler*



Liebe Marietta Bucher

Seit April 1997 bist Du freiwillige Mitarbeiterin in unserer Pfarrei St. Anton und hast in Bescheidenheit und Stille wichtige Aufgaben in der Administration übernommen. Die Aufbereitung des Pfarrblattes, die Führung der Liste für die Messintentionen und die Verwaltung der Administration der Jahreszeitenmessen waren Deine Aufgaben. Nicht zu vergessen die Ferien- und Abwesenheitsvertretungen für das Pfarreisekretariat. Dass Du dann auch noch viele Jahre Mitglied der Frauengemeinschaft als Vorstandsmitglied und Aktuarin bis zu dessen Auflösung warst, darf hier nicht vergessen werden.

Dafür gilt es, Dir heute ganz herzlich Lob und Dank zu erweisen.

Dies tun wir im Namen aller Mitarbeiter und des Pfarreirates. So wünschen wir Dir für Dein weiteres Leben, behalte Dein Interesse an schönen Reisen und der Musik und bleib gesund.

*Heinz-Peter Mooren, Pfarreiratspräsident
und Pfr. Stefan Kemmler*

St. Anton MITTEILUNGEN

Kollekten

27./28. Februar

OeSA: Ökumenischer Seelsorgedienst für Asylsuchende. Der OeSA wird von den Landeskirchen der Nordwest-

schweiz, der Evangelisch-methodistischen Kirche BS sowie einzelnen Kirchengemeinden und Pfarreien getragen und von privaten Mitgliedern und Spenden unterstützt.

Aufgabe des OeSA ist es, neu ankommende Asylsuchende willkommen zu heißen.

Alle Menschen, egal welcher Herkunft oder Religion, können die Hilfe des OeSA in Anspruch nehmen. Der Grundgedanke des OeSA beruht auf dem Grundrecht des Menschen auf Gleichbehandlung.

6./7. März

Partnerschaft mit Mary's Meals Schweiz. Nach der grosszügigen Kollekte anlässlich der letztjährigen Firmung und der damit begonnen Schulpartnerschaft in Liberia, haben wir uns entschieden, eine weitere Kollekte für die Schulmahlzeiten der Hilfsorganisation Mary's Meals aufzunehmen.

Mit den Kollekten beabsichtigen wir, für die rund 250 Kinder der Gwetamue Public School im Hinterland von Liberia während eines Jahres Schulmahlzeiten zu ermöglichen. Im Laufe des Jahres werden wir mit unterschiedlichen Aktionen weitersammeln, damit diese Schulpartnerschaft Erfolg hat. Wir danken Ihnen für das, was Sie entbehren können.



lokale, freiwillige Helfer die Nahrung zubereiten. Meist sind dies die Mütter der Kinder.

Rucksackprojekt

Nach unserem ersten Aufruf zum Rucksackprojekt im letzten Oktober, führen wir diese Aktion auch im 2021 weiter. Unser Ziel ist es, weiterhin schweizweit 3000 Rucksäcke/Schulrucksäcke, gefüllt mit Schulmaterial und weiteren Hilfsmaterialien, nach Malawi, Afrika, zu versenden.

Jede/r kann sich am Rucksackprojekt beteiligen: Eventuell haben Sie ja einen noch brauchbaren Schulrucksack oder Tagesrucksack zu Hause, welchen Sie nicht mehr benötigen und gerne verschenken würden. Ist dies der Fall, nimmt das Sekretariat St. Anton Ihre Rucksäcke gerne entgegen.

Möchten Sie mehr zum Rucksackprojekt erfahren? Besuchen Sie unsere Webseite (www.marysmeals.ch) – sollten Sie etwas in den Rucksack füllen wollen, finden Sie dort auch eine Packliste.

Das Schöne ist, dass dieser Rucksack oftmals das erste und einzige Geschenk ist, welches die Kinder erhalten. Zudem werden die Schulmaterialien dringend gebraucht in Malawi, da der Schulbesuch oftmals an einem fehlenden Kugelschreiber oder Notizheft scheitert, und Schulen deshalb oft nicht weitere Schüler aufnehmen können.

Ich danke Ihnen als Pfarrei für Ihr Engagement! Und auch den Verantwortlichen der Pfarrei St. Anton, dass sie unsere Vision teilen und uns für unser erstes Sammeljahr im Kirchturm einen Lagerplatz für die Rucksäcke zur Verfügung stellen. Der Turm ragt somit nicht nur in der Stadt am Rhein empor, sondern auch im südöstlichen Afrika.

Für Mary's Meals Schweiz

Samuel Rohr, Vorstandsmitglied

Verstorben im Monat Januar

Rita Mäder (1938), Elsa Hartmann-Buser (1927), Lucia Kraus-Conti (1931), Peter Dumas (1937), Theresia Seiler-Müller (1928), Franz Emmenegger-Forson (1941), Hermann Blank-Lötscher (1939), Ursula Kropf (1952), Maria Raub-Bär (1933), Anna Zabotto-Nyfeler (1926).

Gott nehme sie auf in sein Reich und schenke den Angehörigen Trost und Kraft.

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

Novene zur Mutter der immerwährenden Hilfe am 4. Mittwoch im Monat 14.00 Uhr in der Kapelle

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

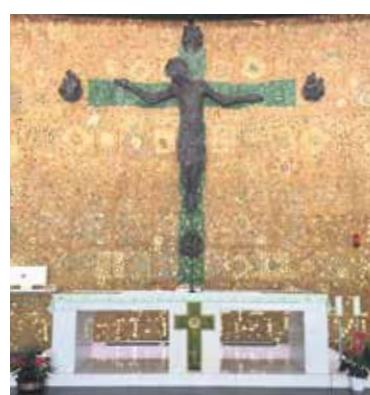
A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Eucharistiefeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 und am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA



Zeit der Barmherzigkeit und Nächstenliebe

In der Fastenzeit sind wir aufgerufen, unsere Herzen zu öffnen.

Diese Zeit ist eine «Einladung zur Umkehr, um zum Wesentlichen zu finden», wie Papst Franziskus am Aschermittwoch bei der Messe im Petersdom sagte. Die traditionellen «Giornate Missionarie» (Missionstage) in unserer Pfarrei fallen wegen des Coronavirus aus. Aber wir wollen die Gelegenheit nicht verpassen, an unsere Nächsten zu denken, an die Bedürftigen, z.B. an die, die ihre Heimat verlassen haben, auf der Suche nach einer besseren Zukunft für sich und ihre Familien.

Aus diesem Grund hat die Gruppe, die das Missionsprojekt fördert, Pakete mit den Zutaten für die Zubereitung des «Solidaritätstellers» vorbereitet. Während wir uns darauf freuen, wieder in

der Pfarrei zusammenzukommen, um das Solidaritätsessen gemeinsam vorzubereiten, kann man diese «Tüten der Solidarität» am zweiten, dritten und vierten Sonntag der Fastenzeit in der Pfarrei abholen.

Mit den gesammelten Spenden wird das diesjährige Missionsprojekt in Mexiko unterstützt: die «Karawane der Migranten», bei der das Säkularinstitut der Scalabrinis-Missionarinnen und die Kongregation der Scalabrinis-Missionare tätig sind.

MITTEILUNGEN



Programm für die Fastenzeit

Sonntag, 28. Februar, 2. Fastensonntag: Aktivitäten zur Unterstützung des Missionsprojekts 2021.

Donnerstag, 4. März, um 19.15 Uhr: Lectio divina in San Pio X (in der Kirche), eine Vertiefung des Wortes Gottes. Die Nächste Lectio Divina findet am Donnerstag, 18. März, statt.

Freitag, 5. März, um 17.30 Uhr: Eucharistischer Kreuzweg in San Pio X (in der Kirche).

Sonntag, 7. März, 3. Fastensonntag: Aktivitäten zur Unterstützung des Missionsprojekts 2021.

Freitag, 12. März, um 17.30 Uhr: Kreuzweg in San Pio X (in der Kirche) mit anschliessendem Gottesdienst.

Sonntag, 14. März, 4. Fastensonntag: Aktivitäten zur Unterstützung des Missionsprojekts 2021.

Beichten in S. Pio X

Alle Werkstage, jeweils ab 17.30 Uhr, oder nach Vereinbarung.

Sonn- und Feiertage:

9.00–9.20 Uhr, 16.00–16.20 Uhr.

Alle Sonntage in St. Clara:

18.00–18.20 Uhr.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

AGENDA

Abkürzungen:
Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 27. Februar

- 9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Elisabeth Sommerhalter
- 16.30 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend
- 18.30 Pio X S. Messa

2. Fastensonntag

Sonntag, 28. Februar

- 7.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 10.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 10.00 STA Eucharistiefeier (Pfarreisaal)
- 11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
- 16.30 STA Eucharistiefeier (syro-malabarisch)
- 9.30 Pio X S. Messa
- 11.00 Pio X S. Messa
- 16.30 Pio X S. Messa
- 18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 1. März

- 9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Maria und Joseph Willig
- 19.15 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
- 18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 2. März, Antoniustag

- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilen)
- 18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 3. März

- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)

18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 4. März

Hl. Kasimir

- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
anschliessend eucharistische Anbetung bis Freitagmorgen
7.00 Uhr

18.30 Pio X S. Messa

Herz-Jesu Freitag, 5. März

- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 18.00 STA Beichtgelegenheit
- 18.15 STA Kreuzwegandacht
- 19.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
Dreissigster für Margrit Maria Gschwind
- 19.30 STA Kreuzweg (Tamilen)
- 17.30 Pio X Eucharistischer Kreuzweg
- 18.30 Pio X S. Messa

Samstag, 6. März

Hl. Fridolin von Säckingen

- 9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 16.30 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend
- 19.00 STA Eucharistiefeier (Philippinische Mission)
- 18.30 Pio X S. Messa

3. Fastensonntag

Sonntag, 7. März

- 7.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 10.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 10.00 STA Eucharistiefeier (Pfarreisaal)
- 11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
- 9.30 Pio X S. Messa

11.00 Pio X S. Messa

16.30 Pio X S. Messa

18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 8. März

Hl. Johannes von Gott

- 9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Frieda Camenzind und Angehörige
- 18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 9. März, Antoniustag

- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilen)
- 18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 10. März

- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 11. März

- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Paula Dannacher-Keller und Angehörige
anschliessend eucharistische Anbetung bis Freitagmorgen
7.00 Uhr
- 18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 12. März

- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 18.00 STA Beichtgelegenheit
- 18.15 STA Kreuzwegandacht

19.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)

- JM für Ernst und Amelia Stebler-Sartori
- 19.30 STA Kreuzweg (Tamilen)
- 17.30 Pio X Kreuzweg

18.30 Pio X S. Messa

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



Psalmen beten.

Psalm 151

In St. Marien werden in der Fasten- und Osterzeit die Psalmen im Gottesdienst als gemeinsames Gebet der Gemeinde gestaltet. Die Psalmen sind das ursprüngliche Gebet der Kirche. Übernommen von der Liturgie am Jerusalemer Tempel, der 70 n.Chr. von den Römern zerstört wurde, pflegten bereits die ersten Christen die Psalmen als zentralen Teil der gemeinsamen Gottesdienste. Die Psalmen sind uralte, hochemotionale Texte, verfasst von gläubigen Menschen – die Tradition schreibt viele davon König David zu –, die das innerste Glaubensleben dieser wider spiegeln. Die Themen reichen vom überschwänglichen Gotteslob bis hin zum verzweifelten Hadern mit Gott. Ein ermutigendes und immer wieder auch tröstendes Zeugnis eines lebendigen Glaubens.

In der Geschichte verloren die Psalmen in der Messliturgie ab dem 16. Jh. an Bedeutung, wurden jedoch vom 2. Vatikanischen Konzil «wiederentdeckt» und bereichern seither auch vermehrt wieder die private Spiritualität vieler

Menschen. Im Zuge dessen machten sich in jüngerer Zeit auch viele gläubige Menschen, Dichter und Theologen daran, diese Form des Gebetes neu aufzunehmen. Mal nehmen sie die 150 Psalmen und übersetzen diese frei in ihre eigene, poetische Sprache, mal schreiben sie ganz neue, eigene Psalmen. Gera de Letzteres wird oft und gerne auch als Aufgabe bei geistlichen Exerzitien und Retraiten gegeben. Dabei entstehen ganz persönliche Gebete und Glau benszeugnisse, weil sich die Verfasser dabei intensiv mit ihrem eigenen Glauben auseinandersetzen. So wie sie es bereits vor über 2000 Jahren getan haben.

Als kleine, geistliche Übung in der Fastenzeit kann ich allen nur empfehlen, einmal einen solchen persönlichen Psalm 151 zu schreiben, alles Lob, aber auch alles Hadern vor Gott hinzulegen und sich ganz ehrlich und intensiv mit dem eigenen Glauben auseinander zu setzen. Denn genau darum geht es ja in der Vorbereitung auf Ostern hin.

P. Benedikt Locher OSB

SEELSORGERAUM

Weltgebetstag 2021

Der Weltgebetstag Schweiz ist Teil einer weltweiten Bewegung von Frauen aus vielen christlichen Traditionen. Jedes Jahr am ersten Freitag im März kommen sie zum Feiern eines gemeinsamen Gebetstages zusammen. Durch die Gemeinschaft des Betens und Handelns sind die Frauen in vielen Ländern auf der ganzen Welt miteinander verbunden. (www.wgt.ch)



Weltgebetstag mit der Liturgie aus Vanuatu «Auf festen Grund bauen»: Freitag, 5. März, 15.00–16.30 Uhr, Leonhardskirche Basel. Herzliche Einladung.

Opfer

28.2. Ökumenischer Seelsorgedienst für Asylsuchende.
7.3. Institut Therese von Lisieux, Basel.

VORANZEIGE

Allerheiligen: firmPlus-Gottesdienst

Zum firmPlus-Gottesdienst vom Samstag, 20. März, um 18.00 Uhr, sind alle herzlich eingeladen.

Unser Guest: Daniel Sollberger, Basler Jugendpolizei

Beachten Sie bitte, dass auch die Jugendlichen auf ihrem Firmweg (7. bis 9. Klasse) daran teilnehmen, und die Platzzahl immer noch auf 50 Personen beschränkt ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der Herr schenke ihnen den ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Kreuzweg

«Der Weg der Umkehr, Busse und Versöhnung setzt den Glauben und die Vergebung durch Gott voraus. Die vierzigjährige Busszeit ist auch eine Gelegenheit, den Glauben an Gott zu vertiefen und das eigene Leben neu auf Gott hin auszurichten.» (Hubert Lenz)

Den Kreuzweg gemeinsam zu betrachten, bietet uns eine solche Gelegenheit: Mittwoch, 3., 10. und 17. März, jeweils um 19.00 Uhr.

Sie werden jeweils in verschiedenen Gestaltungen abgehalten. Am 3. März nehmen auch die Jugendlichen, die sich auf dem Firmweg befinden, daran teil.

Orgelkonzerte verschoben

Am Samstag, 6., 13. und 20. März, um 17.00 Uhr, waren die nächsten Konzerte in der Reihe zu Louis Vierne vorgesehen. Nach den aktuellen Vorgaben des BAGs sind jedoch Konzerte nicht möglich. Die Konzertreihe wird verschoben und voraussichtlich nach Ostern stattfinden.

Krankensonntag

Sonntag, 7. März

«Er will dazu beitragen, Beziehungen zwischen Kranken und Gesunden zu fördern, Verständnis für die Bedürfnisse der Kranken zu schaffen und an die Pflichten der Gesunden gegenüber kranken Menschen zu erinnern. Zudem setzt er sich für die Anerkennung der Tätigkeiten all jener ein, die sich beruflich und privat für Patientinnen und Patienten sowie für Kranke engagieren.» (Auszug aus dem «Verein Tag der Kranken».)

Leider können wir dieses Jahr keine Krankensalbung im Gottesdienst an-

pixabay



SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat

ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Sonntags 14.00–17.00 Uhr Gebet (eritreisch)

St. Marien

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Helene Assfalg (*1924); Judith Dahl (*1926); Margaretha Nachbur-Renz (*1930).

AGENDA

LITURGISCHER KALENDER

28.2. 2. Fastensonntag
4.3. hl. Kasimir
6.3. hl. Fridolin von Säckingen
7.3. 3. Fastensonntag/Krankensonntag
8.3. hl. Johannes von Gott
9.3. hl. Bruno von Querfurt, hl. Franziska von Rom

ALLERHEILIGEN

Sonntag, 28. Februar

9.00 Eucharistiefeier
10.00 Eucharistiefeier
11.30 Beichte (polnisch)
12.00 Eucharistiefeier (polnisch)
13.00 Eucharistiefeier (polnisch)
14–17.00 Gebet (eritreisch)

Montag, 1. März

15.00 Rosenkranz

Dienstag, 2. März

9.00 Eucharistiefeier; JM für Anna und Hermann Mösch-Siefert

Mittwoch, 3. März

17.30 Anbetung
18.30 Eucharistiefeier; JM für Anna Huber, Ida Meier-Huber, Hugo Pfister-Huber, M für Lisel Pfister-Huber, Heinz Pfister

Freitag, 5. März

9.00 Eucharistiefeier. Anschl. die Möglichkeit zur Beichte, 24-stündige Anbetung
9.30–10.00 Uhr Rosenkranz (deutsch)
10.00–11.00 Uhr stille Anbetung
11.00–15.00 Uhr Anbetung (indisch)
15.00 Weltgebetstag 2021 in der Leonhardskirche Basel
15.00–18.00 Uhr stille Anbetung
17.30 Beichte (polnisch)

18.00–19.00 Eucharistiefeier (polnisch)
21.00 Eucharistiefeier (philippinisch) mit Anbetung die Nacht über bis

Samstag, 6. März

6.00 Eucharistiefeier (philippinisch)

Sonntag, 7. März

9.00 Eucharistiefeier
10.00 Kinderfir
10.00 Eucharistiefeier
11.30 Beichte (polnisch)
12.00 Eucharistiefeier (polnisch)
13.00 Eucharistiefeier (polnisch)
14.00–17.00 Gebet (eritreisch)
17.30 Eucharistiefeier (slowakisch)

Montag, 8. März

15.00 Rosenkranz
Dienstag, 9. März

9.00 Eucharistiefeier; JM für Alice Haby, Maria Hürlimann

Mittwoch, 10. März

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. März

15.00 Gottesdienst im Generationenhaus mit Pfrn. Marianne Laubacher ERK

Freitag, 12. März

9.00 Eucharistiefeier

ST. MARIEN

Samstag, 27. Februar

8.30–11.30 Messe in koptischem Ritus

17.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 28. Februar

11.30 Eucharistiefeier

18.00 Eucharistiefeier

Montag, 1. März

20.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 2. März

12.15 Eucharistiefeier, JM für Monica Brüschi-Spescha, M für Judith Dahl

Mittwoch, 3. März

12.15 Eucharistiefeier

19.00 Kreuzweg

Donnerstag, 4. März

12.15 Eucharistiefeier

Freitag, 5. März

12.15 Eucharistiefeier

Samstag, 6. März

17.00 Beichtgelegenheit im Pfarrhaus

Sonntag, 7. März

11.30 Eucharistiefeier

18.00 Eucharistiefeier

Montag, 8. März

20.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 9. März

12.15 Eucharistiefeier, JM für Maria Bühler-Gegenbauer

Mittwoch, 10. März

12.15 Eucharistiefeier

19.00 Kreuzweg

Donnerstag, 11. März

12.15 Eucharistiefeier

Freitag, 12. März

12.15 Eucharistiefeier, M für Piotr Ukarma

16.30 Eucharistiefeier im Hasenbrunnen

19.00 Koptisches Abendgebet

SACRÉ-CŒUR

Samedi 27 février

18.00 Messe anticipée du dimanche

Dimanche 28 février

2ème dimanche de Carême

10.30 Messe

Quête pour l’OeSA

15.00 Hongrois

Mardi 2 mars

18.00 Messe

Mercredi 3 mars

9.00 Exposition et bénédiction du Saint-Sacrement

9.30 Messe

Jeudi 4 mars

18.00 Messe

Vendredi 5 mars

12.15 Messe à Ste-Marie

Samedi 6 mars

18.00 Messe anticipée du dimanche

Dimanche 7 mars

3ème dimanche de Carême et dimanche des malades

10.30 Messe

Quête en faveur de l'aumônerie des malades

15.00 Hongrois

Mardi 9 mars

18.00 Messe

Mercredi 10 mars

9.00 Messe

Jeudi 11 mars

18.00 Messe

Vendredi 12 mars

12.15 Messe à Ste-Marie

Samedi 13 mars

18.00 Messe anticipée du dimanche

Dimanche 14 mars

4ème dimanche de Carême

10.30 Messe

Quête diocésaine pour soutenir les activités des conseils, des commissions et des groupes de travail

15.00 Hongrois

bieten. Ebenso entfällt das traditionelle Mittagessen im Anschluss an unseren

Gottesdienst. Wir gedenken aber an diesem Tag besonders aller Kranken unserer Pfarrei und der Welt.

Information an die Freunde und Passiven des Gesangchores von St. Marien

Die Generalversammlung wird auf die zweite Hälfte des Jahres verschoben. Nähere Angaben werden frühzeitig mitgeteilt.

Sylvia Jametti

manche et sont priés instamment de porter correctement un masque (couvrant nez et bouche) et de respecter les mesures de distanciation (y compris lors de la communion) ainsi que les règles d'hygiène.

Nous vous recommandons vivement de consulter, si possible, notre site internet <https://sites.google.com/site/paroisse-sacrecoeurbale/>.

Vente de chocolats en faveur de l’Action de Carême

Samedi 20 et dimanche 21 mars

Assemblée générale de la paroisse

Lundi 22 mars, à 19.00 h

Célébration pénitentielle suivie de la messe

Jeudi 25 mars, à 18.00 h

La célébration des «Noces d’or 2020» qui avait été reportée au 24 avril 2021, ainsi que celle pour les couples jubilaires 2021 du 4 septembre 2021 sont annulées à cause de la pandémie de Covid-19. Tous les couples qui le souhaitent recevront un cadeau et une lettre personnelle de félicitations de la part de l’évêque.

Merci aux couples de 2020 et 2021 qui souhaitent la lettre et le cadeau de l’évêque, de vous annoncer au secrétariat paroissial jusqu'à la fin février.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.



Seelsorgeraum Heiliggeist



Die Fasnacht, welche es zu finden galt. Peony Schütz (Freiwillige) als Schlafmützen-Waggis und Viola Stalder (Jugendarbeit) als grüner Waggis im Frack.

Quartierschnitzeljagd

«D Frau Fasnacht gitt euch s Wichtigst ufe Wäag, merked euch s Passwort «Waggis» und bliibed zwäag.» Mit diesem Schnitzelbangg starteten die Kinder, Jugendlichen und Familien auf die erste Quartierschnitzeljagd. Die Aufgabe war klar: Die Teilnehmenden mussten der Spur aus Holzschnitzel und Räppli folgen, bis sie die Fasnacht (die beiden Waggis mit dem Leiterwagen voller Süßigkeiten) fanden. Durch die falschen Schnitzelpuren durfte man sich nicht verwirren lassen und musste den richtigen Weg weitergehen. Wer sich bis zum Ziel das Passwort gemerkt hatte und es den beiden Waggis sagen konnte, wurde mit einer Hand voll Dääfeli, Lollipops und Gummibärchen belohnt. Die fasnächtliche Schnitzeljagd wurde während der Sportferien insgesamt vier Mal, jeweils am Dienstag- und Donnerstagnachmittag durchgeführt. Eine im Gundeliquartier (von der Heiliggeistkirche in den Margarethenpark), zwei auf dem Bruderholz (von der Kirche Bruder Klaus auf die Batterie und zum Reservoir) und eine im Breite-Quartier (von der Kirche Don Bosco ans Birsköpfli).



Die Idee dahinter war, ein Angebot für die Kinder, Familien und Jugendlichen der Pfarrei zu machen. Wegen der Coronapandemie fielen diverse Anlässe der Jugendlounge, der Erstkommunionkinder, der Ministranten und die Begegnungssonntage aus. Zu alledem auch noch die beliebte Fasnacht. Um dieser Leere etwas entgegenzuwirken, wurden die Quartierschnitzeljagden – selbstverständlich unter Berücksichtigung der geltenden Coronamassnahmen – angeboten.

Die Schnitzeljagden waren beliebt und wurden bei meist prächtigem Wetter rege besucht. Viele Familien waren froh über das Angebot und freuten sich, doch noch jemanden im Kostüm zu sehen. Auch ältere Kinder und Jugendliche nahmen selbstständig teil und kamen mit glänzenden Augen bei der Fasnacht an.

Ruth Meyer



MITTEILUNGEN

Erreichbarkeit Sekretariat

Bitte beachten Sie, dass unser Sekretariat aufgrund der aktuellen Situation bis auf Weiteres nur telefonisch (Tel. 061 331 80 88) oder per E-Mail (info@heiliggeist.ch) erreichbar ist. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. Am Mittwoch, 10. März, ist das Sekretariat geschlossen.

Aus der Pfarreiratssitzung vom

26. Januar

Im Rückblick auf die coronabedingt besondere Advents- und Weihnachtszeit schildern die Mitglieder des Pfarreirates ihre Erlebnisse, Eindrücke und Gefühle. Im Zusammenhang mit den vielseitigen Angeboten und der aufwendigen Organisation werden grosse Dankbarkeit und Zufriedenheit bekundet und ein grosses Lob an das Team und alle Beteiligten geäussert. Die Versammelten besprechen Offerten und das weitere Vorgehen zur Erneuerung der Telefonanlage und der Homepage. Der Pfarreirat setzt sich auseinander mit der Frage, wie die Mitglieder der Pfarrei in Zeiten von Corona intensiver miteinander verbunden werden könnten. Ruth Meyer stellt hierzu Ideen vor und lädt ein, diese Ideen weiterzudenken.

Nena Sticherling,
Infobeauftragte Pfarreirat

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

Bibelzüni, 3. und 10. März, 11.00–12.00 Uhr. Anmeldung über samuel.sarasin@offline.ch

Abendmeditationen, 3. und 10. März, 19.30 Uhr Anmeldung über anne.lauer@offline-basel.ch

Vorschau: Einkehrtag «Durchkreuzte Wege» am 27. März, 9.30–16.30 Uhr, Anmeldung bis zum 22. März an kelly.kapfer@offline-basel.ch oder per Telefon (beantworter) 061 336 30 31.

Kurskosten: Kollekte, Empfehlung Fr. 40.–

Aufgrund der aktuellen Lage sind alle Teilnehmenden höflich gebeten, das eigene Mittagessen mitzubringen.

GLAUBEN FEIERN

Kinderkirche

Die nächste Kinderkirche findet am 28. Februar statt und beginnt um 11.00 Uhr. Wir feiern den Kindergottesdienst nicht in der Heiliggeistkirche, sondern im Saal des Restaurants L'Esprit (bitte di-

rekt dort eintreffen). Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf euch.

Viola Stalder und Stefanie Bailer

Musik im Gottesdienst

In den Sonntagsgottesdiensten am 28. Februar (Julian Schmidlin, Counter-tenor) und 7. März (Vinicius Costa da Silva, Bass) singt jeweils ein Gesangssolist aus den Gesangsklassen der Musikhochschule Basel Arien aus den Passionen von Johann Sebastian Bach und aus dem Messiah von Georg Friedrich Händel. Sie werden jeweils begleitet von Joachim Krause an der Orgel. Wir freuen uns über diese musikalische Beleicherung.

Schweizer Krankensonntag

Der dritte Fastensonntag, der 7. März, ist zugleich der Schweizer Krankensonntag. Ein Tag, an dem wir in unseren Gottesdiensten speziell für all die Menschen beten, die an einer seelischen oder körperlichen Beeinträchtigung leiden. Oftmals findet an diesem Sonntag dann auch die Krankensegnung und -salbung statt. Beides wichtige Zeichen der Begleitung und Stärkung Gottes in den herausfordernden Momenten der Krankheit. Auf die Salbung und den Einzelsegen müssen wir in diesem Jahr leider verzichten. Dennoch laden wir Sie ein, Ihre Bitte um Stärkung und Heilung an diesem Sonntag speziell in den Schlusssegen der Gottesdienste mit hineinzulegen und im Anschluss eine Kerze bei der Mutter Gottes anzuzünden und so Ihre Anliegen symbolisch zu übergeben.

Begrüssung Taufbewerberinnen

Immer wieder kommt es vor, dass sich Erwachsene für den christlichen Glauben interessieren und sich auf den Weg zur Taufe machen. Diese Menschen werden dann von Seelsorgenden begleitet und auf den Festtag der Taufe vorbereitet. Verschiedene Themen rund um unseren Glauben spielen dabei eine wichtige Rolle und die Teilnahme an unterschiedlichen liturgischen Feiern ebenso. So kann der persönliche Entscheid für den Empfang des Taufskramentes wachsen. In unserer Pfarrei sind zurzeit zwei Frauen, Lena Pelli und Venny Ng, seit August 2020 intensiv auf dem Weg und werden dabei von unserer ehemaligen Pfarreiseelsorgerin Dorothee Becker begleitet. Im Sonntagsgottesdienst vom 7. März um 11.00 Uhr werden sich Frau Ng und Frau Pelli der Gemeinde vorstellen und offiziell als

Kandidatinnen für die Taufe aufgenommen. Wir freuen uns darauf, sie ein wenig näher kennenzulernen zu dürfen und heißen sie schon jetzt in unserer Gemeinschaft herzlich willkommen.

Weltgebetstag in Basel-Stadt

Die Liturgie für den Weltgebetstag wurde von Frauen aus Vanuatu vorbereitet. Vanuatu ist eine Inselgruppe im Süd pazifik, nordöstlich von Australien. Das Land und seine Bevölkerung sind manchen Bedrohungen durch Naturkatastrophen ausgesetzt. Daneben gibt es viele Schönheiten wie Sandstrände, Korallenriffe, eine unberührte Natur mit einer reichen Tier- und Pflanzenwelt. Frauen aus verschiedenen Kirchen haben zum Thema «Auf festem Grund bauen» oder «Worauf bauen wir?» einen Gottesdienst zusammengestellt. Für sie wie auch für uns bedeutet der Text aus der Bergpredigt (Mt 7,24–27): Wir wollen auf die Worte Jesu nicht nur hören, sondern auch danach handeln. Dieses Jahr finden in Basel und Riehen – unter den bekannten Corona-Schutzmassnahmen – am Weltgebetstag drei Feiern statt:

- Leonhardskirche
- evang.-method. Kirche Kleinbasel
- St. Franziskus in Riehen

alle am Freitag, 4. März, 15.00 Uhr.

Frauengemeinschaft

Der Gottesdienst der Frauengemeinschaft am Mittwoch, 10. März, findet

statt. Folgende Veranstaltungen müssen jedoch wegen der aktuellen Situation leider abgesagt werden:

- 6. März Suppenstag
- 18. März Filmnachmittag
- 26. März kreatives Basteln zu Ostern
- 13./14. April Sommer-Kinderkleiderbörse
- 22. April Generalversammlung (wird schriftlich durchgeführt).

Wir wünschen allen eine gute und gesunde Zeit! *Vorstand Frauengemeinschaft*

Seniorengottesdienste

Bis auf Weiteres finden die Gottesdienste in den Alters- und Pflegeheimen sowie im Palliativzentrum Hildegard nicht öffentlich statt.



Ioannis Ioannidis auf Pixabay

Miteinander verbunden:

Begleitung durch die Fastenzeit

Seit dem Aschermittwoch gibt es via WhatsApp täglich einen Impuls zur Fastenzeit. So machen wir uns gemeinsam auf den Weg gegen Ostern hin. Sie können jederzeit noch einsteigen. Sie brau-

chen dafür einen Whatsapp-Account. Dann bitte speichern Sie die Nummer 076 305 86 41 als Impuls Heilige Geist ab und senden uns eine Whatsapp-Nachricht. Wir freuen uns, wenn wir Ihnen damit einen kleinen Lichtblick schenken dürfen in dieser langen Zeit des Erduldens.

Ruth Meyer

Fastenzeit buchstabiert

- F estgefahrene aufspüren
- A ufbruch wagen
- S ichtweisen überprüfen
- T ag für Tag bewusst leben
- E mpfindsamkeit wertschätzen
- N eubeginn wagen
- Z usammengehörigkeit erleben
- E rneuerung als Ziel
- I nnthalten und Stille zulassen
- T iefe erleben

Gaby Bessen, Pfarrbriefservice.de

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 28. Februar

HG: OeSA – Ökumenischer Seelsorgedienst für Asylsuchende

Kollekte vom 7. März

HG: K5 – Basler Kurszentrum für Menschen aus 5 Kontinenten

Ergebnisse

HG: 7.2. Kollegium St.-Charles, Pruntrut: Fr. 504.40; 14.2. Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn: Fr. 240.40

Abschied nehmen mussten wir

von Hanny Glenck-Marti (geb. 1935), Pierre Hintermeister-Siegrist (geb. 1936), Ruth Winteler-Leuzinger (geb. 1952) und Frieda Koch-Schumacher (geb. 1921).

Wir vertrauen auf Gottes Zusage und wollen sie getrost mit den Worten von Bruder Klaus in Gottes Hand übergeben:

«Mein Herr und mein Gott nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir.»

Den Angehörigen wünschen wir Kraft und Gottes Nähe in ihrer Trauer.

BEGEGNUNG

Apéro

Zurzeit findet kein Apéro statt.

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Celebración de la Eucaristía en español

todos los domingos a las 11.00 h en la Iglesia de Bruder Klaus. Inscripción obligatoria en nuestra página web www.misioncatolicadelenguajespanolabs-bl.ch. Más información sobre las actividades de la Misión en la página 25.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church

Every Sunday at 17.30 h / 5.30 pm.

VORANZEIGE

Ökumenischer Klimaweg

Zusammen mit der reformierten Kirchengemeinde Gundeldingen-Bruderholz planen wir mit den Achtklässlern einen ökumenischen Klimaweg von der Heiliggeistkirche über Zwinglihaus und Kirche Bruder Klaus zur Tituskirche. An verschiedenen Stationen sind Sie eingeladen, sich über das diesjährige Thema der Hilfswerke Fastenopfer und Brot für alle zur «Klimagerechtigkeit – jetzt» zu informieren. Die Schülerinnen und Schüler werden Plakate zur Klimagerechtigkeit erstellen und nach dem ökumenischen Gottesdienst am 14. März wird der «Klimaweg» eröffnet. Flyer und Anleitung liegen in den Kirchen auf.

Christine Wittkowski

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarrreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG),
Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

Eine Anmeldung für die Wochenendgottesdienste ist erwünscht.

2. Fastensonntag

Sonntag, 28. Februar

9.00 HG Eucharistiefeier
(M.-A. Wemmer)

11.00 HG Eucharistiefeier
(M.-A. Wemmer)

11.00 HG Kinderkirche

11.00 BK Eucaristía en español

17.30 BK Mass in English

Montag, 1. März

9.30 HG Gottesdienst

Dienstag, 2. März

14.15 HG Rosenkranz

18.00 BK Gottesdienst

Gedächtnis für Ursula Spinas-Cotti; Ruth Winteler-Leuzinger

Mittwoch, 3. März

9.30 HG Gottesdienst

JZ für Cäcilia Frefel; Josiane Freiburghaus-Fluri
Gedächtnis für René Zeugin-Löhr

Donnerstag, 4. März

Hl. Kasimir

11.00 Farnsburgerstrasse 58

Gottesdienst

JZ für Olga Kuppel; Anna Huber

Freitag, 5. März

18.30 BK Santo Rosario

19.00 BK Eucaristía en español

Eine Anmeldung für die Wochenendgottesdienste ist erwünscht.

3. Fastensonntag

Sonntag, 7. März

9.00 HG Eucharistiefeier
(M.-A. Wemmer/A. Lauer)

11.00 HG Eucharistiefeier mit
Begrüssung der Taufbewerbe-
rinnen – bitte obenstehenden
Text beachten

(M.-A. Wemmer/A. Lauer)

11.00 BK Eucaristía en español

17.30 BK Mass in English

Dienstag, 9. März

Hl. Franziska von Rom

14.15 HG Rosenkranz

18.00 BK Gottesdienst

Mittwoch, 10. März

9.30 HG Gottesdienst mit der
Frauengemeinschaft

Donnerstag, 11. März

14.30 Farnsburgerstrasse 58
Gottesdienst

Freitag, 12. März

19.00 BK Via crucis

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die maximale Teilnehmerzahl der Gottesdienste auf 50 beschränkt ist und dass es kurzfristig zu Änderungen der Agenda kommen kann. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Seelsorgeraum St. Clara

«La nonna della sacrestia» oder: Eine Ära geht zu Ende



Helena Vogt: «La nonna della sacrestia».

Unsere Nonna spricht zwar akzentfrei baseldysch. Ihr Temperament hingegen lässt keine Zweifel übrig, dass da südländisches Blut mit im Spiel sein muss.

Seit Jahren schwingt Helena Vogt das Zepter in der Sakristei zu St. Michael. Auch wer diese zum ersten Mal betritt, weiss ohne weitere Erklärung, wer hier die Chef ist – come la nonna nella propria cucina. Und das zu Recht. Da ist alles an seinem Platz, griffbereit, wie es sich gehört, sauber aufgeräumt, nicht etwa museal, schon eher funktional. Die Sakristei lebt – nicht zuletzt dank Helena Vogt, die ihr ganzes Herzblut in ihre Arbeit investiert – natürlich weit über den Raum der Sakristei hinaus.



Helena Vogt engagiert bei der Reinigungsarbeit rund um die Kirche St. Michael.

zvg Immer wieder fällt bei Helena ein Name: «Dr Pfarrer Fehr het ...» Vieles hat Helena von Christian Fehr, dem Pfarrer von St. Michael schlechthin, übernommen. Damals schien die katholische Welt in St. Michael (und darüber hinaus) noch in Ordnung. Diese Ordnung spiegelt sich bis heute in und um St. Michael. So staunte ich nicht schlecht, als ich bei meinem ersten Gottesdienst s Löffel für den Wassertropfen bei der Gabenbereitung im Kännli vorfand. Wann war mir dieses liturgische Utensil zum letzten Mal begegnet ... Der Stil der Kirche, der Kunstgegenstände, der Paramente, alles bildet eine Einheit, passt zusammen. Und Helena hält es zusammen – come la nonna nella propria cucina.

Wie Helena zu dieser Aufgabe kam, weiss ich nicht. Jedoch war ihre Schwiegermutter in den 80ern des letzten Jahrhunderts Vizesakristanin in St. Joseph, womit sich zumindest eine gewisse «familiäre Prädestination» vermuten lässt. Als ich Helena bei meinem Amtsantritt in der Pfarrei mein du anbot, zögerte sie zunächst – frei nach dem Motto: «Ob das gut gehen wird ...?» selbstbewusst, ihrer Sache sicher – come la nonna nella propria cucina. Aber es hat, kleinen Meinungsverschiedenheiten zum Trotz, funktioniert.

Liebe Helena

Du bist Ende Januar von deinem Amt als Sakristanin der Kirche St. Michael zurückgetreten. Dass dir dieser Entscheid nicht leichtgefallen ist und dir wohl mehr als eine schlaflose Nacht verpasst hat, leuchtet jedem ein, der dich kennt und der weiß, mit welcher Überzeugung du über all die Jahre deinen Dienst versehen hast – ohne zu rechnen, ohne von Überstunden zu reden. Sagen wir es kurz und bündig: aus Berufung. Eben – come la nonna nella sua propria cucina.

Im Namen aller der Pfarrei St. Clara, insbesondere der Leute der ehemaligen Pfarrei St. Michael, danken wir dir von ganzem Herzen für alles, was du in, um und für St. Michael über so viele Jahre hinweg getan hast und wünschen dir viel Luft für deine sicher nicht ausbleibenden weiteren Einsätze ... nicht zuletzt auch in unserer Pfarrei.

Mario Tosin, Pfarrer

Ps.: Den Titel einer «nonna della sacrestia» wird dir nicht so schnell jemand abspenstig machen.

«Informiertes Beten – betendes Handeln»



Die Liturgie zum Weltgebetstag (WGT) kommt dieses Jahr aus Vanuatu, einem Inselstaat im Pazifik, östlich von Australien.

Vanuatu besteht aus 83 Inseln, von denen 67 bewohnt sind. Die meisten Menschen leben in Dörfern unter sehr einfachen Bedingungen. Für die weltweite, ökumenische Bewegung WGT ist der Grundgedanke: «informiertes Beten – betendes Handeln».

Seit zwei Jahren haben sich Frauen von Vanuatu aus verschiedenen christlichen Glaubensgemeinschaften in Workshops getroffen und die Liturgie zum «Bild-Wort vom klugen und törichten Hausbau» (Mt 7, 24-27) thema-

tisch vorbereitet: «Auf festen Grund bauen». Das Wort Vanuatu bedeutet wörtlich «Land, das aufsteht». Das Volk von Vanuatu erlebt durch die Naturgewalten wie Vulkanausbrüche, Sturmfluten und Stürme immer wieder die Zerstörung ihrer Lebensgrundlage. Zur Befreiung in die Unabhängigkeit schrieben die Frauen von Vanuatu: «Die Ni-Vanuatu sind bereit, ihre eigene Zukunft zu bestimmen, unter der Führung des Allmächtigen, von dem ihr Leben abhängt. Sie stehen zusammen mit den Frauen und Männern der Welt und erklären stolz, dass die Nation Vanuatu auf jenem Felsen der Ewigkeit errichtet wurde, der Christus der König ist.»

Im Gottesdienst vom 6./7. März 2021 wird in den Kirchen der Pfarrei St. Clara das Kirchenopfer aufgenommen für die Aufgaben der Frauen im Inselstaat Vanuatu. Die Bildung der Frauen soll unterstützt werden, damit sie mit ihrem erlernten Handwerk ihre Familien ernähren können. *Sr. Rebekka Breitenmoser*

Pensionierung von Hanspeter Fehrenbach

Auf den 1. Februar wurde Hanspeter Fehrenbach vorzeitig pensioniert. Während über 20 Jahren war er im Allmendhaus als Hauswart tätig, aber auch als Koch und Gastgeber. Neben den üblich stattfindenden Anlässen und Vermietungen hat er mit den von ihm angestossenen Anlässen viele Besucher aus der ganzen Stadt und auch aus der Umgebung angezogen. Zu erwähnen sind hier der Fasnachtsbrunch mit zahlreichen Schnitzelbängg, das Läberli-Es-

sen, der Flohmarkt, der Fonduelausch, die Metzgete, und, und, und ...

Lieber Hanspeter, ein ganz grosses Dankeschön für deinen Einsatz all die Jahre, der immer wieder mal über dein Anstellungspensum hinausging, und danke auch an Eveline, die dich unterstützt und im Hintergrund mitgewirkt hat. Es bleiben ganz viele gute Erinnerungen an die Zeit mit dir, mit euch im «alten» Allmendhaus. Merci vilmoll!

Charlotte Wehren-Helfenstein

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

27./28. Februar

Der Ökumenische Seelsorgedienst für Asylsuchende (OeSA) wird von den Landeskirchen der Nordwestschweiz, der Evangelisch-methodistischen Kirche BS sowie einzelnen Kirchengemeinden und Pfarreien getragen. Aufgabe des OeSA ist es, neu ankommende Asylsuchende willkommen zu heißen. Alle Menschen, egal welcher Herkunft oder Religion, können die Hilfe des OeSA im Empfangs- und Verfahrenszentrum (EVZ) Basel in Anspruch nehmen. Für Ihre Hilfe sind wir dankbar.

7./8. März

Das Kirchenopfer wird aufgenommen für die Aufgaben der Frauen im Insel-

staat Vanuatu. Die Bildung der Frauen soll unterstützt werden, damit sie mit ihrem erlernten Handwerk ihre Familien ernähren können (s. Leitartikel).

Verdankungen für die Kollekte

Die Kollektenrechte finden Sie auf der Homepage www.st-clara.ch/medien/publikationen. Wir danken herzlich für jede Gabe.

BEICHE UND VERSÖHNUNG / OFFENES OHR/SEGKNUNG

Gesprächsmöglichkeit in der Kirche St. Clara

Dienstag und Donnerstag 10.15–11.30 Uhr
ausgenommen in den Schulferien

AGENDA

*Abkürzungen: St. Clara (Cla),
St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo),
St. Christophorus (Chr)
Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)*

Samstag, 27. Februar

- 9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Friederika Wetzel
 - 17.00 Cla Eucharistiefeier
 - 18.30 Mi Eucharistiefeier
 - 19.00 Jo portug. Eucharistiefeier
- Sonntag, 28. Februar**
- 8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
 - 9.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
 - 9.30 Cla Eucharistiefeier
 - 10.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
 - 10.30 Jo Eucharistiefeier
 - 10.45 Cla Eucharistiefeier
 - 11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
 - 12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
 - 14.00 Jo philip. Eucharistiefeier
«Santo Niño de Cebu»
 - 17.00 Jo lat. Hochamt
 - 18.30 Cla Santa Messa italiana
 - 20.00 Cla meditative Messe

Montag, 1. März

- 9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Constantin Gyr-Saladin,
Emil und Mina Werne-Meyer
und Angehörige
- 18.30 Cla Vesper
- 19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 2. März

- 9.30 Cla Eucharistiefeier
- 18.30 Cla Vesper
- 19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. März

- 9.00 Mi Eucharistiefeier
- 9.30 Cla Eucharistiefeier
- 18.30 Cla Vesper
- 19.00 Cla Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. März

- 9.30 Cla Eucharistiefeier
- 18.30 Cla Vesper
- 19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 5. März

- 9.30 Cla Eucharistiefeier
- 17.00 Jo lat. hl. Messe
- 18.30 Mi kroat. Beichte, Rosenkranz,
Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

- 19.00 Cla Eucharistiefeier

Samstag, 6. März

- 8.00 Jo lat. hl. Messe
- 9.00 Jo eritr. Eucharistiefeier
- 9.30 Cla Eucharistiefeier
- 17.00 Cla Eucharistiefeier
- 19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 7. März

- 8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
- 9.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
- 9.30 Cla Eucharistiefeier
- 10.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
- 10.30 Jo Eucharistiefeier
- 11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
- 12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
- 17.00 Jo lat. Hochamt
- 18.30 Cla Santa Messa italiana
- 20.00 Cla meditative Messe

Montag, 8. März

- 9.30 Cla Eucharistiefeier
- 17.45 Jo lat. hl. Messe
- 18.30 Cla Vesper
- 19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 9. März

- 9.30 Cla Eucharistiefeier
- 18.30 Cla Vesper
- 19.00 Cla Eucharistiefeier
- 19.00 Mi Eucharistiefeier
- JZ für Marianne und Karl
Weber-Schillinger

Mittwoch, 10. März

- 9.00 Mi Eucharistiefeier
 - 9.30 Cla Eucharistiefeier
 - JZ für Josef Anton und Martha
Maria Walz-Birrer
 - 18.30 Cla Vesper
 - 19.00 Cla Eucharistiefeier
- Donnerstag, 11. März**
- 9.30 Cla Eucharistiefeier
 - 18.30 Cla Vesper
 - 19.00 Cla Eucharistiefeier
- Freitag, 12. März**
- 9.30 Cla Eucharistiefeier
 - JZ für Familie August Arheit-Kaiser
 - 18.30 Cla Vesper
 - 19.00 Cla Eucharistiefeier

Persönliche Segnung und Gebet in der Kirche St. Clara

Mittwoch, 3. März, 16.00–17.00 Uhr

Beichte in der Kirche St. Clara

Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 Uhr
ausgenommen in den Schulferien
und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

Abendmesse des Frauenforums

St. Michael

Am Dienstag, 9. März, um 19.00 Uhr beten wir mit den Frauen von Vanuatu (vgl. Leitartikel Weltgebetstag). Der Gottesdienst steht ganz im Zeichen «Auf festen Grund bauen». Auch die Männer sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Es wird eine Kollekte für die Bildung der Frauen im Inselstaat Vanuatu aufgenommen.

Gottesdienste in der Kirche St. Clara

Die Jesuiten feiern ab dem 28. Februar jeden Sonntagabend um 20.00 Uhr in der Kirche St. Clara eine meditative Messe. Dieser Gottesdienst ist offen für alle und richtet sich insbesondere an junge Menschen, Studierende und Akademiker. Es soll eine Gemeinschaft und ein Glauben erlebt werden, der trägt und lebendig macht und stärkt für die neue Woche. Der seit einiger Zeit zusätzliche Gottesdienst um 10.45 Uhr

wird ab 7. März aus diesem Grund nicht mehr stattfinden.

GEBET

Rosenkranz

- | | |
|-------------------|--|
| St. Clara | Mo bis Sa 8.45 bis 9.15 Uhr |
| St. Joseph | Mo und Do 17.00 Uhr
Mi 16.00 Uhr (englisch) |
| St. Michael | Di 18.15 Uhr |
| St. Christophorus | Do 18.15 Uhr* |
| St. Christophorus | Sa 17.45 Uhr* |
- * wenn GD vorausgeht

Anbetungszeit

Vor dem Allerheiligsten Altarsakrament besteht zu folgenden Zeiten in der Kirche St. Clara die Möglichkeit zur stillen Anbetung:

- | | |
|----------------|---------------------|
| Mo bis Sa | 10.00 bis 12.00 Uhr |
| Do | 19.30 bis 20.00 Uhr |
| 1. Fr im Monat | 19.30 bis 20.00 Uhr |

Kleine christliche Gemeinschaft

St. Joseph

Am Dienstag, 2. März, um 19.30 Uhr in der Kapelle von St. Joseph (Eingang durch Seitentür Kapelle) trifft sich die Kleine christliche Gemeinschaft St. Joseph zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

WoSaNa – Zeit für Gebet

Am Montag, 1. März, findet das Gebetsangebot in der Seitenkapelle St. Michael leider nicht statt (Corona).

VERANSTALTUNGEN

Aufgrund der Corona-Situation können verschiedene Veranstaltungen nicht stattfinden. Die Gesellschafts- und Seniorennachmittage in den Quartieren von Kleinbasel sind bis Ende März sistiert. Auch der geplante Suppentag im Saal von St. Christophorus am 10. März findet nicht statt. Das Jass-beizli in Kleinhüningen öffnet seine Türen frühestens im April wieder. Auf unserer Website www.st-clara.ch halten wir Sie auf dem Laufenden.

ESSEN UND TRINKEN

Mittagstisch für jedes Alter

Der wöchentliche Mittagstisch am Lindenbergs 8 kann aufgrund der Corona-Situation zurzeit nicht stattfinden. Eine Wiedereröffnung wird auf der Homepage und im «Kirche heute» zu geheimer Zeit mitgeteilt. Für Fragen steht auch das Pfarramt St. Clara st.clara@rkk-bs.ch 061 685 94 50 zur Verfügung. Vielen Dank für das Verständnis.

Bistro Pulpo

Das Bistro Pulpo ist eine kleine Oase der Ruhe und des Genusses im Kleinbasel an der Rheinpromenade am Lindenbergs 8. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und Verordnung der Stadt Basel ist die Lokalität zurzeit geschlossen.

Besuchen Sie den Glühweinstand (take away) vor dem Bistro Pulpo. Der Glühweinstand ist täglich (bei guter Witterung) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Das Pulpo-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Bioladen Peppone Mercado

Andres Marbach und sein Team der ge.m.a. freuen sich, Sie im Ladenlokal an der Markgräflerstrasse 14, 4057 Basel, von Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr begrüssen zu dürfen.

KARMELITENKLOSTER

PROPHET ELIAS

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr

Gemeinsame Stille:

Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Gebetsstunde MFM:

Mo, 1. März, 14.00 bis 16.00 Uhr

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarrreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum St. Franziskus



Miteinander unterwegs zur Erstkommunion.

Wie ein Fisch in Gottes Schwarm

Mit diesem Thema sind 23 Kinder unserer Pfarrei unterwegs zu ihrer Erstkommunion, die wir im April 2021 feiern. Wie alles seit einiger Zeit speziell ist, geht auch die Erstkommunionvorbereitung in diesem Jahr etwas anders. Der Unterricht findet mit Zoom-Meetings statt, was nicht die persönliche Begegnung ersetzt, aber doch eine gute Alternative bietet. Auch in unserer Pfarrei bekommen die Eltern viele Mails, Anlässe müssen verschoben oder teilweise leider auch ganz abgesagt werden. Den Erstkommunionfa-

miliens deshalb hier einen grossen Dank für ihre Mithilfe und ihre Unterstützung!

Das Thema Fisch eignet sich gut, um mit den Kindern Bibel und Schöpfung zu erkunden. Fische sind auf Gemeinschaft angewiesen, so wie wir auch. Gemeinschaft erleben wir in der Kernfamilie, aber auch in der grossen weltweiten und vielseitigen Familie der Kirche. Und schliesslich bedeutet das Wort «Kommunion» ja Gemeinschaft. Im Alten Testament kommen Fische kaum vor. Eine bekannte Fischge-

schichte gibt es jedoch, nämlich diejenige vom Propheten Jona und dem grossen Fisch.

Im Neuen Testament kommen Fische in mehreren wichtigen Erzählungen vor, so bei der Speisung der 5000, und bei mehreren Geschichten rund um Fischer am See Genezareth.

Als die frühen Christen wegen ihres Glaubens noch von den Römern verfolgt wurden, war der Fisch ihr geheimes Erkennungszeichen. Die Anfangsbuchstaben des griechischen Wortes Ichthys werden gerne als «Jesus Christus (ist) Gottes Sohn (und) Retter» bezeichnet.

Das Wandbild in der Kirche, für welches die Kinder Fische gebastelt haben, nimmt Bezug auf die Geschichte «Swimmy» von Leo Lionni. In der Geschichte Swimmy geht es um Gemeinschaft – eines der wichtigen Elemente der heiligen Eucharistie, welche die Kinder bald zum ersten Mal empfangen werden. *Cornelia Schumacher Oehn*



Hungertuch.
www.sehen-und-handeln.ch.

Weltgebetstag

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag findet am Freitag, 5. März, um 15.00 Uhr in unserer Kirche statt. Die Liturgie kommt aus Vanuatu.

Die Kollektien

27./28. Februar: OeSA: Ökumenischer Seelsorgedienst für Asylsuchende
6./7. März: Géèz-Ritus-Gemeinschaft (Eritreer)

MITTEILUNGEN

Mittagsgebet

Die Vorbereitungszeit auf Ostern hin lädt immer wieder ein, innezuhalten und sich auf das zu konzentrieren, was uns trägt und hält, uns zu uns selber und zu Gott führt. Uns unserer Zerbrechlichkeit bewusst zu werden. Den Weg zu finden hin zu dem, der sich selber hat zerbrechen lassen. Für uns. Um durchsichtig, durchscheinend zu werden für ihn, der die Sonne des Lebens ist. Tun wir dies gemeinsam jeweils dienstags um 11.45 Uhr beim Mittagsgebet in der Kirche. Ab Dienstag, 23. Februar.

Das Mittagsgebet wird über den Audio-stream übertragen:
Tel. 061 533 75 40 oder <https://2go.cam/live/rkk-riehen-bettingen>

Audiostream der Gottesdienste

Die Sonntagsgottesdienste werden live als Audiostream übertragen. Ebenso das in der Fastenzeit stattfindende Mittagsgebet dienstags um 11.45 Uhr. Sie können die Gottesdienste über die Telefonnummer 061 533 75 40 oder über den Link <https://2go.cam/live/rkk-riehen-bettingen> mithören. Frühere Aufnahmen können auch nachgehört werden.

Auch Abdankungen, die in der Kirche mit bis zu 50 Personen gefeiert werden können, werden auf Wunsch für diejenigen, die nicht teilnehmen können, übertragen.

Gerne danken wir folgende Kollekten

1.1. Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind SHMK	124.-
3.1. Epiphaniekollekte	212.-
9./10.1. Solidaritätsfonds für Mutter und Kind Sofo	255.-
17./18.1. Offene Kirche Elisabethen	296.-
23./24.1. Verein Gassenküche Basel	308.-
30./31.1. Caritas beider Basel	355.-
6./7.2. Kollegium St-Charles	196.-
Vielen herzlichen Dank für Ihre Spenden!	

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Anna Bollinger-Weiss (*1927), Guido Geller-Corazza (*1938). Der Herr nehme sie auf in das Reich des Friedens.

Sekretariat

Bis auf Weiteres ist das Sekretariat für den Publikumsverkehr geschlossen. Absprachen können getroffen werden unter Telefon 061 641 52 22 oder per E-Mail info@stfranziskus-riehen.ch

Sprechstunde

Dorothee Becker ist dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr telefonisch zu erreichen: 061 641 52 46.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

AGENDA

2. Fastensonntag

Samstag, 27. Februar

17.30 Kommunionfeier (D. Becker)

Sonntag, 28. Februar

9.00 Eucharistiefeier
(M. Föhn/D. Becker)

10.30 Eucharistiefeier mit Kinderfeier
(M. Föhn/D. Becker)

Montag, 1. März

15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet

Dienstag, 2. März

11.45 Mittagsgebet
16.00 bis 18.00 Uhr telefonische
Sprechstunde: 061 641 52 46

Donnerstag, 4. März

Hl. Kasimir

9.30 Eucharistiefeier
JM für Bambina Althaus-Mazza

Herz-Jesu-Freitag, 5. März

15.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag

17.30 Eucharistiefeier

3. Fastensonntag

Samstag, 6. März

Hl. Fridolin von Säckingen

17.30 Eucharistiefeier (M. Föhn)
M für Marie und Jiri Karbula

Sonntag, 7. März

9.00 Eucharistiefeier (M. Föhn)
10.30 Eucharistiefeier (M. Föhn)

Montag, 8. März

Hl. Johannes von Gott

15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet

Dienstag, 9. März

Hl. Bruno von Querfurt

11.45 Mittagsgebet
16.00 bis 18.00 Uhr telefonische
Sprechstunde: 061 641 52 46

Donnerstag, 11. März

9.30 Eucharistiefeier

ST. MICHAEL

Sonntag, 28. Februar

8.00 Kroat. Eucharistiefeier

11.00 Kroat. Eucharistiefeier

Sonntag, 7. März

8.00 Kroat. Eucharistiefeier

11.00 Kroat. Eucharistiefeier